



11.01.2018
Nr.: 007/2018

Bernd Heinemann

Patientenversorgung und Sicherheit der Beschäftigten müssen bei Sana in Eutin an erster Stelle stehen

Zur heutigen Beratung des Sozialausschusses über die aktuellen Entwicklungen im Sana-Klinikum Eutin erklärt der gesundheitspolitische Sprecher, Bernd Heinemann:

„Mit Erschütterung hat der Sozialausschuss heute die Zustände in der Sana-Klinik Eutin erneut diskutiert. Wenn Schimmelbefall hinter Latextapeten und PVC-Fußböden zurückgehalten und damit die Sicherheit der Patientinnen und Patienten sowie der Beschäftigten aktuell gewährleistet wird, besteht dringender Handlungsbedarf.“

Wir erwarten, dass der Krankenhausträger umgehend langfristige Lösungen für die Patientenversorgung in der Region erarbeitet und mit dem Sozialministerium abstimmt. Hierbei ist der Gesundheitsminister in seiner Aufsichtsfunktion besonders gefordert. Es muss schnellstmöglich ein konkreter Zeitplan für die vorgesehenen Maßnahmen am Sana-Klinikum Eutin vorgelegt werden.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de